

Alt Landammann Georg Hess nach langer Krankheit gestorben

Im Alter von nur gerade 60 Jahren ist der Schindellegler CVP-Politiker gestern eingeschlafen.

von Stefan Grüter

Nach längerer und schwerer Krankheit ist gestern Georg Hess-Amgwerd, Schindellegi, friedlich eingeschlafen, wie seine Familie mitteilt. Er wurde nur gerade 60 Jahre alt. Georg Hess gehörte von 1996 bis 2000 dem Schwyzer Kantonsrat an. Im Jahr 2000 wurde er in den Schwyzer Regierungsrat gewählt und übernahm vorerst das Baudepartement. Ab 2002 führte er das Finanzdepartement. Im Sommer 2008 wählte ihn der Kantonsrat für zwei Jahre zum Landammann. Per Ende September 2010 trat er als Regierungsrat zurück und wurde in der Privat-



Georg Hess (1956–2016)

Bild Archiv

wirtschaft als Head Public Affairs bei der Bank Julius Bär tätig.

Georg Hess wurde am 15. März 1956 geboren. Er ist im Zürcher Weinland aufgewachsen und zog 1989 mit seiner Familie – seine Frau ist eine Schwyzerin – in den Kanton Schwyz. Hess studierte Agronomie an der ETH Zürich und spezialisierte sich auf den Weinbau. Von 1989 bis 2000 war er als Dozent für Weinbau, Weinwirtschaft und Bodenkunde an der Hochschule Wädenswil tätig.

Volkverbunden und volkstümlich

Georg Hess war volksverbunden und dem Brauchtum zugetan. Er war Mitglied im Jodelchörli Schindellegi und spielte seit dem 12. Lebensjahr Schwy-

zerörgeli. Besonders verdient gemacht hat er sich auch als Präsident des Verbands der Musikschulen des Kantons Schwyz, der ihn im April dieses Jahres zum Ehrenpräsidenten ernannte.

«Mit positiver Lebensfreude»

«Georg Hess ist immer sehr positiv auf die Menschen zugegangen. Er sprühte vor Emotionalität, Energie und positiver Lebensfreude, die bis zuletzt spürbar war», sagte gestern CVP-Kantonalpräsident Andreas Meyerhans. Hess habe in seiner zehnjährigen Regierungstätigkeit den Kanton Schwyz mitgeprägt, «denn er hatte immer den Willen, etwas zu bewegen», so Meyerhans. «Für den Kanton und auch für unsere Partei ist sein Tod ein Verlust.»